

Hochspannungs-Freileitung Balzers

Die weithin sichtbaren Hochspannungs-Freileitungen auf dem Gemeindegebiet von Balzers werden verlegt. Hierfür ist von der Eigentümerfirma Swissgrid ein Projekt erarbeitet worden, welches Ende Februar 2014 anlässlich einer Startbesprechung offiziell vorgestellt wurde.

Bereits im Juli 2012 hatte die Gemeinde Balzers die Nationale Netzgesellschaft der Schweiz kontaktiert und bekannt gegeben, dass sie die im Jahr 2021 auslaufenden Durchleitungsrechte für die Hochspannungs-Freileitung nicht mehr erneuern werde. Das Gemeindegebiet soll insbesondere von den bestehenden Freileitungsmasten entlastet werden. Ende Februar 2014 hat die Eigentümerfirma Swissgrid das Projekt zur Verlegung der Leitung offiziell präsentiert und das verantwortliche Projektteam mit den Gemeinden Balzers und Fläsch sowie der Bürgergenossenschaft Balzers als Grundeigentümerin vorgestellt.

Teilprojekt «Verlegung Balzers»

Die Übertragungsleitung im Gemeindegebiet Balzers ist Bestandteil der bestehenden 220 kV-Übertragungsleitung vom Unterwerk Bonaduz (GR) zu den Unterwerken Montlingen (SG) bzw. Winkeln (SG). Diese Leitung wurde im Jahr 1971 erstellt, weil damals der strategischen Bedeutung der militärischen Befestigungsanlage St. Luzisteig höchste Bedeutung beigemessen wurde. Die Übertragungsleitung musste ausserhalb des Wirkungsfelds der Festung errichtet werden.

Die «Verlegung Balzers» ist ein Teilprojekt des Netzbauprojekts Rüthi – Bonaduz, bei welchem die bestehende 220-kV-Leitung durchgängig für den Betrieb mit 380 kV ertüchtigt wird. Die «Verlegung Balzers» ist für Swissgrid aufgrund der auslaufenden Durchleitungsrechte im Jahr 2021 allerdings zeitkritischer. Dennoch muss das Projekt so geplant werden, dass es zum einen Umweltschutzziele nicht tangiert und zum anderen zukunftsgerichtet im Gesamtkontext realisiert werden kann. Nur so ist eine spätere Integration in das Netzbauprojekt Rüthi – Bonaduz ohne weitere bauliche Massnahmen möglich. Swissgrid als Bauherrin hat für die Planung und das Engineering die ehemalige Leitungseigentümerin Axpo Power AG aus Baden beauftragt. Im Projektteam integriert ist die Firma ARNAL aus Herisau, welche für die Erstellung des Pflichtenheftes für den Umweltverträglichkeitsbericht verantwortlich zeichnet.

Weiteres Vorgehen

Axpo Power AG erhebt im Auftrag von Swissgrid auf der bestehenden Leitung zwischen Bonaduz und Rüthi ein Inventar der erforderlichen baulichen Massnahmen für einen gesetzeskonformen Betrieb der Leitung mit 380 kV. Im vierten Quartal 2014 plant Swissgrid für das Teilprojekt «Verlegung Balzers» einen Projektbeirat bestehend aus der federführenden Projektleitung Swissgrid, Vertretern der betroffenen Gemeinden, Ämtern, Umweltverbänden und Grundeigentümern zur konsultativen Begleitung zu formieren. Der Projektbeirat soll mithelfen, Anliegen vorzubringen, die transparente und sachlich korrekte Information in der Region sicherzustellen und Fragen präzise zu beantworten.

Weitere Informationen zum Projektverlauf unter www.swissgrid.ch/ruethibonaduz

